

PROTOKOLL über die SITZUNG
des
GEMEINDERATES der STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM
vom
Donnerstag, den 23. November 2017

SITZUNG 07/2017

PROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom Donnerstag, den 23. November 2017 im Sitzungssaal des Stadtamtes Deutsch-Wagram. Vom Bürgermeister wurde die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß mittels Einladungskurrende unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen und durch Kundmachung an der Amtstafel im Stadtamt öffentlich verlautbart. Die fristgerechte Zustellung der Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates bestätigt.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend:

Für die ÖVP:

1. Friedrich Quirgst (entschuldigt abwesend)
2. Andrea Schlederer
3. Hildegard Toth
4. Mag. Franz Spehn
5. Ulrike Mühl-Hittinger
6. Ing. Mag. Markus Mandl
7. Andreas Latschka
8. Gertrude Zipko
9. Susanne Predl
10. Mag. Hannes Quirgst
11. Mag. Johannes Kozlik
12. Janos Gorondy, MSc
13. Ing. Christiana Gratzner
14. Ing. Hubert Allmer
15. Gerhard Kainz
16. Franz Wald (entschuldigt abwesend)
17. Sabine Krejca
18. Klaus Artner (entschuldigt abwesend)
19. Robert Weber

Für die SPÖ:

20. Harald Nikitscher
21. Jacqueline Wehofer
22. Robert Stastny
23. Eva Ewald
24. Herbert Jeindl
25. Gustav Ewald

Für die Iwir Deutsch-Wagram:

26. Claudia Lauppert
27. Mag. Peter Lauppert
28. D.I. Gunter Hiermann (entschuldigt abwesend)

Für die GRÜNEN:

29. D.I., Dr. Bettina Bergauer
30. Mag. Heinz Bogner

Für die FPÖ:

31. Werner Cermak
32. Gerhard Gruber

Fraktionslos:

33. D.I. Sabine Nolte

Von der Vize-Bürgermeisterin als Vorsitzende wird die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr eröffnet.

Nachdem 29 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 33 Mitgliedern anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates gegeben, was von der Vorsitzenden festgestellt wird.

Vor Beginn der Sitzung ist ein Dringlichkeitsantrag der FPÖ eingelangt. Die Vorsitzende erteilt GR Cermak das Wort um den Dringlichkeitsantrag betreffend „Über 100.000 Gänserndorfer brauchen ein Spital“ den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis zu bringen. Dem Antrag wird die Dringlichkeit mit 13 Stimmen (SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ) gegen 16 Stimmen (ÖVP) nicht zuerkannt und er wird daher nicht in die Tagesordnung aufgenommen. Die Vorsitzende gibt bekannt, dass diese Angelegenheit von ihr dem zuständigen Ausschuss 3 zur weiteren Behandlung zugewiesen wird.

Im Anschluss bringt die Vorsitzende den Mitgliedern die Tagesordnung des Gemeinderates zur Kenntnis:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Projekt und Subvention Stadtbuss

(der Tagesordnungspunkt 2. wurde gem. § 45 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung verlangt)

zu Punkt 1:

berichtet die Vorsitzende, dass eine Abschrift des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2017 den zur Fertigung des Sitzungsprotokolls ermächtigten Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde.

Das Protokoll wurde vom Vorsitzenden, vom Schriftführer, von SR Mandl für die ÖVP, von GR Ewald für die SPÖ, von GR Cermak für die FPÖ und von GRin Nolte ohne Einwendungen zu erheben unterfertigt. Von SR Lauppert für WIR ohne Einwendungen zu erheben nicht unterzeichnet und von GRin Bergauer für die GRÜNEN nicht unterfertigt und es werden Einwendungen erhoben.

Die Vorsitzende erteilt GRin Bergauer das Wort und diese bringt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates ihre Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung zur Kenntnis:

Die Anhänge mögen im Text genannt und durchnummeriert werden.

Von GR Lauppert wird eine Wortmeldung zur Einwendung von GR Bergauer erstattet.

Nach einer Erläuterung von SR Mandl lässt die Vorsitzende über Antrag, eingebracht von GR Bergauer, abstimmen und wird dieser mit 12 Stimmen (SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ) gegen 17 Stimmen (ÖVP, Enthaltung Nolte) nicht angenommen.

Die Vorsitzende gibt anschließend bekannt, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2017 somit genehmigt ist.

Vor dem Eingehen in den nächsten Tagesordnungspunkt erklärt sich GRin Nolte für befangen und verlässt den Sitzungsraum um 19:12 Uhr.

zu Punkt 2:

verliest die Vorsitzende nochmals den Inhalt des gem. § 45 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung verlangten Tagesordnungspunktes und erteilt SR Lauppert das Wort.

SR Lauppert erläutert das von ihm verteilte schriftliche Konzept ÖPNV Deutsch-Wagram.

SR Mandl, SRin Mühl-Hittinger und SR Spehn stellen folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ausschluss der Öffentlichkeit beschließen.

GR Gorondy verlässt den Sitzungsraum um 19:38 Uhr.

Es folgen wiederholte Wortmeldungen von SR Lauppert, SR Nikitscher, SR Mandl, GRin Bergauer, GR Cermak, GR Kozlik, GR Gruber und SRin Toth.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzungstätigkeit von 19:45 bis 19:55 Uhr.

Im Anschluss lässt die Vorsitzende über den Antrag von SR Mandl, SRin Mühl-Hittinger und SR Spehn abstimmen und wird dieser mit 15 Stimmen (ÖVP, Gorondy abwesend) gegen 12 Stimmen (SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ) angenommen.

Nach Durchführung der Abstimmung erteilt die Vorsitzende zwei Rufe zur Ordnung an SR Lauppert und erklärt die Fortsetzung der Sitzung als nichtöffentlich.

Sie dankt den Besuchern für deren Interesse und ersucht diese den Raum zu verlassen.

GR Gorondy kehrt um 20:01 Uhr in den Sitzungsraum zurück.

Nach weiterer Wortmeldung von SR Lauppert stellt dieser folgende

Anträge:

1. Die Stadtgemeinde Deutsch Wagram trägt der Rechtsauskunft des BMVIT, die den Linienverkehr wie er vom Verein Mobilität DW angeboten wurde als rechtswidrig einstuft, Rechnung und führt den Betrieb im Sinne dieser Rechtsauskunft auf eigene Rechnung ohne Erwerbsabsicht und ohne von Fahrgästen oder von Dritten eine Vergütung zu verlangen durch. Zu diesem Zwecke wird der Subventionsvertrag mit dem Verein Mobilität DW gekündigt.
2. Die Stadtgemeinde DW trifft alle nötigen Vorbereitungen um binnen Jahresfrist eine Konzession nach dem Kraftfahrlineiengesetz zu beantragen.

Es folgt eine Debatte mit Wortmeldung von SR Lauppert, GR Bogner, GR Ewald, SR Mandl, SR Nikitscher, GR Bogner, SRin Toth sowie wiederholten Erläuterungen der Vorsitzenden.

SR Nikitscher verlässt um 20:34 Uhr den Sitzungsraum.

Von der Vorsitzenden wird ein dritter Ruf zur Ordnung an SR Lauppert, ein erster Ruf zur Ordnung an GR Gorondy sowie ein erster Ruf zur Ordnung an GRin Lauppert erteilt.

Nach weiterer allgemeiner Debatte stellt GR Cermak stellt folgende

Anträge:

1. Zuweisung dieser Angelegenheit an den zuständigen Ausschuss 7, wo Lösungsvorschläge ausgearbeitet werden sollen.
2. Durchführung einer Volksbefragung, dessen Ergebnis bindend für den GR ist.

SR Nikitscher kehrt um 20:50 Uhr in den Sitzungsraum zurück.

Die Vorsitzende lässt nach weiterer allgemeiner Debatte mit Wortmeldungen von SR Mandl, GRin Bergauer, GR Bogner, GR Ewald SRin Toth, SR Lauppert und SR Nikitscher nach Verlesung des Antrages durch SR Lauppert über den 1. Antrag von SR Lauppert abstimmen und wird dieser wird mit 12 Stimmen (SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ) gegen 16 Stimmen (ÖVP) nicht angenommen.

Anschließend lässt die Vorsitzende nach Verlesung des Antrages über den 2. Antrag von SR Lauppert abstimmen und wird dieser wird mit 12 Stimmen (SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ) gegen 15 Stimmen (ÖVP, eine Enthaltung GR Gorondy) nicht angenommen.

Die Vorsitzende lässt nach Verlesung des Antrages über den 1. Antrag von GR Cermak abstimmen und wird dieser wird mit 27 Stimmen gegen 2 Stimmen (Gegenstimme SR Spehn, Enthaltung SRin Toth) angenommen.

Anschließend lässt die Vorsitzende nach Verlesung des Antrages über den 2. Antrag von GR Cermak abstimmen und wird dieser mit 12 Stimmen (SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ) gegen 16 Stimmen (ÖVP, vier Enthaltungen: GR Latschka, GRin Krejca, GRin Predl, SRin Toth) nicht angenommen.

Nach kurzer Wortmeldung stellt GRin Bergauer folgenden

Antrag:

Der Bus möge wie vor der letzten Änderung um 6:30 Uhr beginnen.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von GRin Bergauer abstimmen und wird dieser mit 12 Stimmen (SPÖ, WIR, Grüne, FPÖ) gegen 16 Stimmen (ÖVP, fünf Enthaltungen: GR Latschka, GRin Krejca, GR Kozlik, GR Gorondy, GRin Predl) nicht angenommen.

Nachdem die Gegenstände der Tagesordnung im nicht-öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung einer Erledigung zugeführt wurden, dankt die Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderates für deren Teilnahme. Die Vorsitzende schließt die Gemeinderatssitzung um 21:16 Uhr.

Schriftführerin:

Vorsitzende:

Mag. Barbara Bernhardt

Vize-Bgm. Andrea Schlederer

für die ÖVP:

GR Mag. Hannes Quirgst

für die !wir für Deutsch-Wagram:

GRin Claudia Lauppert

für die FPÖ:

GR Werner Cermak

für die SPÖ:

GR Gustav Ewald

für die GRÜNEN:

GRin. D.I. Dr. Bettina Bergauer

fraktionslos:

GRin D.I. Sabine Nolte